



# BARRYVOX®

<b>REFERENZHANDBUCH</b>	<b>DE</b>
<b>EXTENDED REFERENCE MANUAL</b>	<b>EN</b>
<b>MANUEL DE RÉFÉRENCE</b>	<b>FR</b>
<b>MANUALE DI REFERENZA</b>	<b>IT</b>
<b>GUÌA DE REFERENCIA</b>	<b>ES</b>
<b>REFERANSEHÅNDBOK</b>	<b>NO</b>
<b>REFERENSHANDBOK</b>	<b>SV</b>
<b>REFERENČNÍ PŘÍRUČKA</b>	<b>CS</b>
<b>RAZŠIRJENA NAVODILA</b>	<b>SL</b>
<b>PRZEWODNIK UŻYTKOWNIKA</b>	<b>PL</b>
<b>СПРАВОЧНОЕ РУКОВОДСТВО</b>	<b>RU</b>
<b>レファレンスハンドブック</b>	<b>JA</b>
<b>DECLARATIONS OF CONFORMITY</b>	

Schweiz (Hauptsitz):  
Mammut Sports Group AG  
Birren 5  
CH-5703 Seon  
Tel. +41 (0)62 769 81 81  
info@mammut.ch

Europa/Deutschland:  
Mammut Sports Group GmbH  
Mammut Basecamp 1  
DE-87787 Wolfertschwenden  
Tel. +49 (0)8334 3620 0  
germany@mammut.ch

Österreich:  
Mammut Sports Group Austria GmbH  
Neubaustraße 15  
AT-4400 Steyr  
Tel. +43 7252 460 51 10  
mammut@mammutsportsgroup.at

[mammut.com](http://mammut.com)



**BARRYVOX®**



**BARRYVOX®**

## REFERENZHANDBUCH

UMGANG MIT IHREM BARRYVOX® .....	5
INBETRIEBNAHME .....	6
TRAGARTEN .....	8
COCKPIT – FUNKTIONSÜBERSICHT .....	10
GRUPPENTEST .....	12
SEND .....	15
SEARCH .....	16
ERGÄNZENDE INFORMATIONEN .....	29
KAMERADENRETTUNG .....	33
DECLARATIONS OF CONFORMITY .....	37

## **Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Barryvox®.**

Dieses Handbuch vermittelt Ihnen die Funktionsweise und die Anwendung vom Barryvox®.

Das Barryvox® ist ein revolutionäres Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), welches Sie schnell verstehen werden und das einfach zu bedienen ist.

## **Registrieren Sie Ihr Barryvox® und erhalten Sie eine Garantieverlängerung von 3 Jahren!**

Registrieren Sie Ihr Barryvox® noch heute unter [www.Barryvox.com](http://www.Barryvox.com), um wichtige Informationen über Softwareaktualisierungen zu erhalten. Nach erfolgreicher Registrierung besteht neu ein Produktschutz von 5 Jahren aus Gewährleistung und Garantie.

## **Barryvox® Lawinenverschüttetensuchgeräte Made in Switzerland**

Unsere Herkunft verpflichtet. Mammut und Barryvox® stehen für die Tradition von weltweit führenden Schweizer Qualitätsprodukten. Von der ersten Designerskizze über die Entwicklung bis hin zur Fertigung wurden alle Leistungen vollumfänglich in der Schweiz erbracht. Das Gerät ist mit allen LVS, welche die Norm EN 300718 erfüllen und damit auf der Frequenz von 457 kHz arbeiten, kompatibel.

Folgende Dokumente sind für das Barryvox® unter [www.mammut.com/BarryvoxManual](http://www.mammut.com/BarryvoxManual) erhältlich:

### **Barryvox® Benutzerhandbuch**

Das Benutzerhandbuch beschreibt die SEND und Gruppentestfunktion sowie den Standardsuchmodus. Zusätzlich finden Sie im Benutzerhandbuch sämtliche Informationen bezüglich Unterhalt, Garantie sowie die technischen Spezifikationen.

### **Barryvox® Referenzhandbuch**

Das Referenzhandbuch ist ein umfassendes Nachschlagewerk. Die Informationen im Referenzhandbuch sind komplementär zum Benutzerhandbuch und betreffend den Such- und Rettungstechniken. Das Referenzhandbuch ist eine wichtige und wertvolle Unterstützung für Ausbilder.

### **Zulassungen / Konformität**

Sämtliche Informationen bezüglich Zulassung und Konformität finden Sie ganz zum Schluss dieses Benutzerhandbuchs.

Wie alle LVS enthält auch das Barryvox® schlagempfindliche Ferrit-Antennen. Behandeln Sie es deshalb mit grosser Sorgfalt! Bewahren Sie das Gerät und das Tragsystem an einem trockenen, vor extremer Kälte und Wärme und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf.

Bitte beachten Sie stets das Resultat des Selbst - und Batterietests sowie allfällige Fehlermeldungen und führen Sie den Gruppentest durch.

Prüfen Sie Ihr Barryvox® eigenverantwortlich und regelmässig auf mechanische Schäden des Gehäuses, einwandfreie Funktion des Hauptschalters, Batteriefachdeckels und dass alle Batteriekontakte unbeschädigt sowie frei von Korrosion sind. Es wird dringend empfohlen, die Funktionstüchtigkeit alle 3 Jahre überprüfen zu lassen. Senden Sie dazu das Gerät an ein offizielles Barryvox® Service Center. Das Datum der nächsten fälligen Kontrolle kann unter «Info» beim Herunterfahren des Geräts abgerufen werden.

### Störeinflüsse

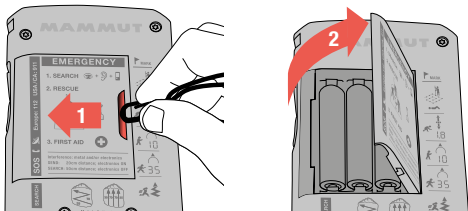
Vermeiden Sie, dass sich in unmittelbarer Umgebung (20 cm im SEND-Modus, 50 cm im SEARCH Modus) des eingeschalteten LVS elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone, Funkgeräte, Stirnlampen, Kameras), Metallteile (z.B. Taschenmesser, Magnetknöpfe) oder ein weiteres LVS befinden.

Es dürfen keine Kleider mit Magnetknöpfen getragen werden! Trägern von Herzschrittmachern wird empfohlen, das LVS-Gerät in einer gesicherten Hosentasche zu tragen. Betreffend Beeinflussung eines Herzschrittmachers beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

Während der Suche halten Sie das Gerät min. 50 cm von solchen Gegenständen entfernt. Es wird dringend empfohlen, nicht zwingend benötigte elektronische Geräte, unter anderem Mobiltelefone, auszuschalten!

## Batterien

Verwenden Sie ausschliesslich Alkaline (LR03/AAA) Batterien desselben Typs. Es sind immer 3 neue Batterien gleichen Typs einzusetzen. Werden diese Batterien entnommen, müssen wieder dieselben 3 oder 3 neue Batterien eingesetzt werden. Verwenden Sie niemals wiederaufladbare Batterien und ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Bitte beachten Sie, dass der Deckel korrekt einrastet und das Gerät und die Batterien trocken bleiben.



Verwenden Sie einen Fingernagel oder den Hacken der BarryLeash um den Batteriefachdeckel nach links zu schieben, sodann klappt er auf.

Prüfen Sie periodisch das Batteriefach und reinigen bzw. trocknen Sie es falls nötig, da Feuchtigkeit im Batteriefach Korrosion verursachen kann. Die Kontakte sollten Sie nicht mit der Hand berühren, verwenden Sie zur Reinigung einen fuselfreien Lappen.

Eine zuverlässige Energieversorgung ist für die Anwendungssicherheit von grösster Bedeutung.

Bei Lagerung oder Nichtgebrauch während längerer Zeit (im Sommer, auf Reisen, bei Versand) die Alkaline Batterien unbedingt aus dem Gerät entfernen.

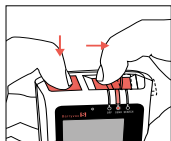
Auf Geräte mit ausgelaufenen Batterien wird keine Garantie gewährt!

## Hauptschalter OFF / SEND / SEARCH

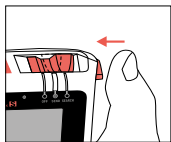
Der Hauptschalter befindet sich auf der Oberseite des Gerätes. In der linken Stellung OFF ist das Gerät ausgeschaltet, in der mittleren Stellung SEND befindet sich das Gerät im Sendemodus und in der rechten Stellung SEARCH ist der Suchmodus aktiviert. Zum Verlassen der SEND Position, muss aus Sicherheitsgründen, zusätzlich die Entriegelungswippe gedrückt werden. Durch seitlichen Druck auf den Schiebeschalter kann jederzeit von SEARCH auf SEND zurückgestellt werden. Vergewissern Sie sich immer, ob der Schalter mechanisch einrastet, um eine ungewollte Zustandsänderung zu vermeiden.



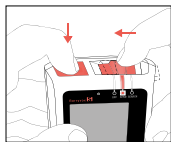
OFF -> SEND



SEND -> SEARCH






SEARCH -> SEND




SEND -> OFF

## Bedienungskonzept und Tastenverwendung

Das Barryvox® zeichnet sich durch seine einfache und klare Bedienung aus. Die Steuerung erfolgt über die mit dem  Symbol gekennzeichnete Haupttaste auf der Frontseite. Um Ihre Auswahl zu bestätigen, drücken Sie die orange  -Taste. Die Funktion dieser kontextsensitiven Taste wird mit dem  -Symbol am unteren linken Bildschirmrand angezeigt.

Beispiel:

Drücken Sie die  Taste...

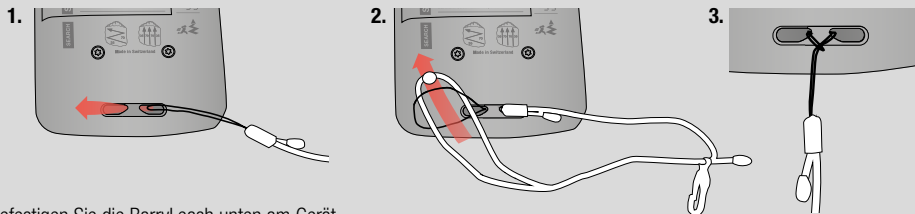
...um den Gruppentest zu aktivieren.



## TRAGARTEN

Passen Sie das BarryMount an ihre Körpergröße an. In jeder Tragart wird das LVS immer mit der Anzeige gegen den Körper getragen! Die Vitaldatendetektion ist nur in der Tragart Tragsystem möglich (Kapitel «Triagekriterien und Vitaldaten»).

### BarryLeash

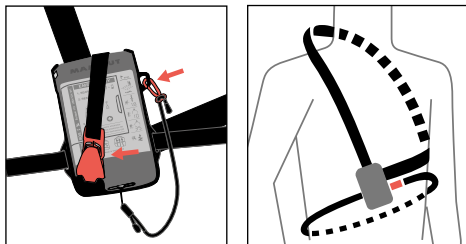


Befestigen Sie die BarryLeash unten am Gerät.



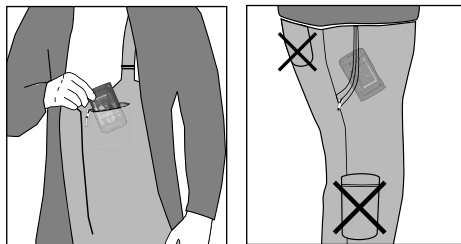
## BarryMount (empfohlene Tragart)

Das BarryMount muss vor Beginn der Tour immer auf die unterste Bekleidungsschicht angezogen (gem. Skizze) und während der gesamten Dauer der Tour am Körper getragen werden. Das LVS soll immer von einer Bekleidungsschicht überdeckt bleiben. Das Gerät selbst wird gemäss Zeichnung in das BarryMount eingeführt. Dank des Karabinerhakens der BarryLeash bleibt es immer fest mit dem Tragsystem verbunden.

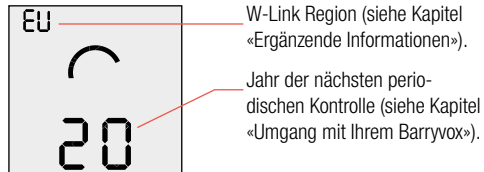
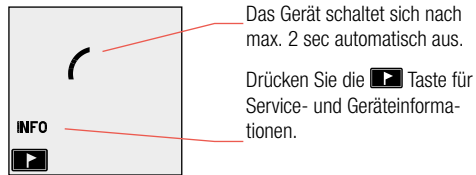
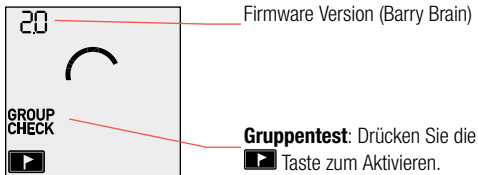


## Carrying the Transceiver in a Pocket

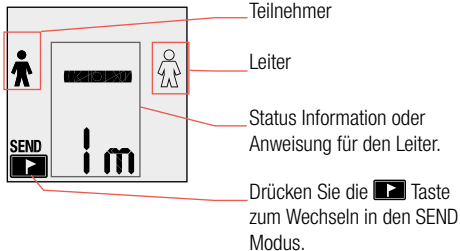
Falls Sie das Barryvox® in der Hosentasche tragen, muss der Reissverschluss während der ganzen Tour geschlossen bleiben. Verwenden Sie dazu zwingend eine gesicherte Hosentasche gem. Skizze. Hängen Sie, wenn möglich, die Handbandschleufe in der Hose ein oder ziehen Sie diese durch den Gürtel.



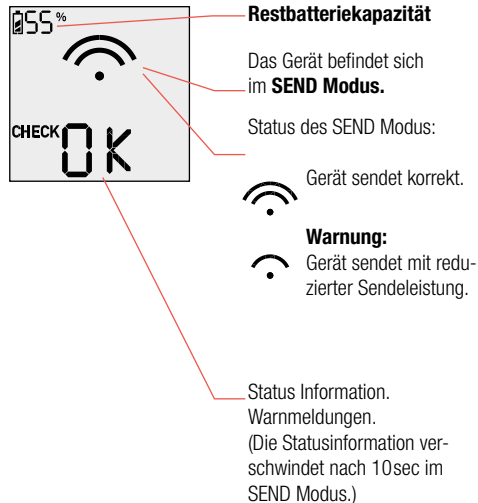
## Ein- und Ausschalten



## GRUPPENTEST

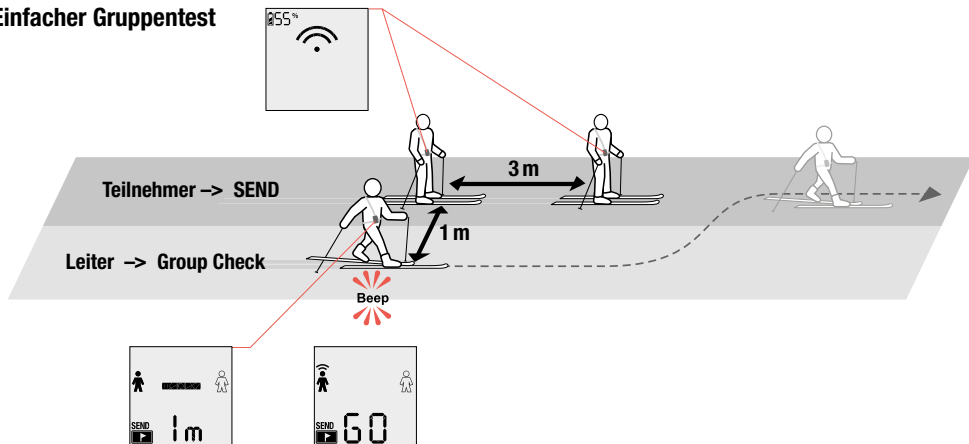


## SEND




# GRUPPENTEST

## Einfacher Gruppentest

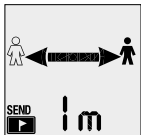


Vor einer Tour oder Abfahrt müssen die LVS aller Mitglieder der Gruppe überprüft werden. Die Gruppenmitglieder schalten dazu ihr LVS in den Sendemodus. Der Gruppenleiter schaltet

sein LVS auf «Gruppentest», indem er das Gerät von OFF auf SEND schaltet und während den ersten Sekunden die  Taste drückt.



Der Test ist erfolgreich, wenn der Gruppenleiter innerhalb der angezeigten Testdistanz bei jedem Teilnehmer deutlich Töne hört.



Die Teilnehmer müssen ausreichend voneinander entfernt stehen, um eine gegenseitige Beeinflussung beim Gruppentest auszuschliessen. Die angezeigte Testdistanz darf nicht unterschritten werden, da der Gruppentest dadurch unzuverlässig wird.

Sind alle Geräte der Teilnehmer geprüft, ist der Gruppentest abgeschlossen. Der Leiter schaltet nun sein LVS ebenfalls in den Sendemodus.

Ist in der angezeigten Prüfdistanz kein Ton hörbar, darf das getestete Gerät nicht verwendet werden.

Weiteres Vorgehen:

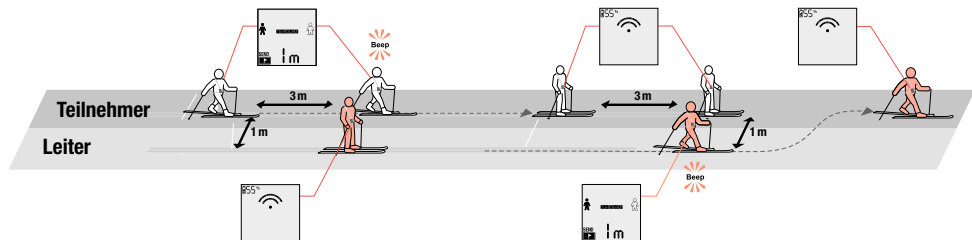
1. Prüfen Sie, ob das Gerät auf SEND geschaltet ist.
2. Ersetzen Sie die Batterien.
3. Lassen Sie das Gerät vom Hersteller überprüfen.

(Kapitel «Unterhalt und Reparatur»).



Stellt Ihr Barryvox® fest, dass die Sendefrequenz des geprüften Geräts von der Normvorschrift abweicht, wird eine Warnung angezeigt. Wiederholen Sie in diesem Fall den Test mit 5m Distanz zwischen den Teilnehmern, um den defekten Sender zu identifizieren. Solche Geräte müssen vom Hersteller überprüft werden.

## Doppelter Gruppentest



Wir empfehlen den doppelten Gruppentest einmal pro Woche und grundsätzlich bei der Bildung jeder neuen Gruppe durchzuführen. Beim doppelten Gruppentest wird die Send- und Suchfunktion individuell bei allen Geräten getestet. Die Gruppenmitglieder schalten dazu ihr LVS zuerst auf «Gruppentest» oder auf eine kleine Empfangsstufe.

Der Gruppenleiter befindet sich im Sendemodus und prüft, ob alle Gruppenmitglieder empfangen können. In der Folge schalten alle Gruppenteilnehmer ihr LVS in den Sendemodus und der Gruppenleiter auf «Gruppentest». Nun wird der Sendemodus aller Teilnehmer überprüft, danach schaltet auch der Leiter sein LVS in den Sendemodus.

## SEND

Der Sendemodus ist die normale Betriebsart im freien Gelände oder in allen anderen Situationen, in denen ein Lawinenrisiko besteht.



Jedes Mal wenn der SEND Modus aktiviert wird, erfolgt eine Bestätigung durch eine ansteigende Dreiertonfolge. Jeder gesendete Signalimpuls wird überwacht. Wenn die Prüfung positiv verläuft, blinkt die rote SEND Kontrollleuchte auf.



Bemerkt das Gerät dass die SEND Funktion beeinträchtigt ist, blinkt die SEND Kontrollleuchte nicht mehr und der Bildschirm zeigt eine Alarmmeldung.

Um Strom zu sparen, wird die LCD Anzeige während dem Sendemodus automatisch ausgeschaltet, kann jedoch jederzeit durch Drücken der Taste wieder aktiviert werden.

Obwohl das LVS-Gerät einfach zu bedienen ist, erfordert der wirkungsvolle Einsatz eines Lawinenverschüttetensuchgeräts (LVS) ein angemessenes Training. Wir empfehlen Ihnen daher, die Suche nach «Verschütteten» regelmässig zu üben.

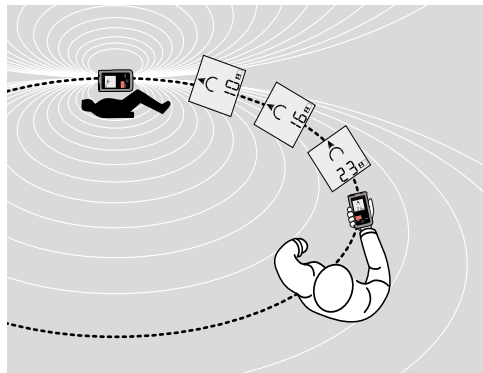
Beachten Sie, dass auch elektronische Geräte anderer Retter die Suche stören können. Es wird dringend empfohlen, nicht zwingend benötigte elektronische Geräte, unter anderem Mobiltelefone, auszuschalten!

Vor und während der Suche muss jederzeit darauf geachtet werden, dass sich keine LVS von Rettern im Sendemodus befinden, resp. ungewollt und ungeachtet in den Sendemodus wechseln. Es ist es nicht sinnvoll, den Rucksack auszuziehen und die Sonde und Schaufel bereits am Lawinenrand zusammenzubauen. Belassen Sie den Rucksack mit sämtlichem Material (Schaufel, Sonde, Apotheke, etc.) auf dem Rücken und somit bei Retter. Nehmen Sie den Rucksack erst ab und bauen Sonde und Schaufel zusammen, wenn Sie die Feinsuche des ersten Verschütteten erfolgreich abgeschlossen haben.

## Grundlage der LVS Suche

Der 457 kHz-Sender des LVS verfügt über eine nierenförmige Ausbreitungscharakteristik und wird in der Illustration mittels Feldlinien visualisiert. Das suchende LVS führt den Retter den Feldlinien folgend und meist nicht geradlinig zum Verschütteten.

Suche entlang der Feldlinie, Feldlinienverfahren





## Suchphasen

Bei der Lawinenschüttelensuche wird zwischen folgenden Phasen unterschieden:



mittels  
LVS

**1 Signalsuche**  
Suchbereich bis zum Empfang des ersten, deutlich hörbaren Signals.

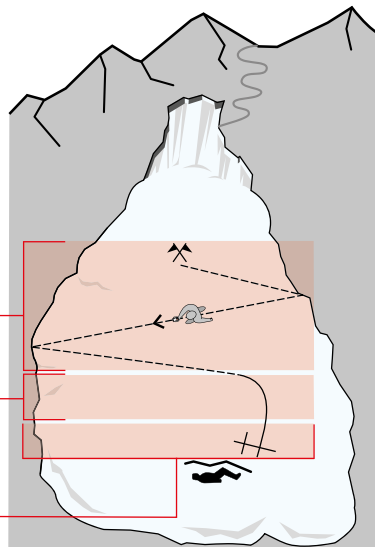
**2 Grobsuche**  
Suchbereich ab Erstepfang bis in unmittelbare Umgebung des Verschütteten. Hierbei wird das Grundmuster der Signalsuche verlassen und den Signalen zu den Verschütteten gefolgt.

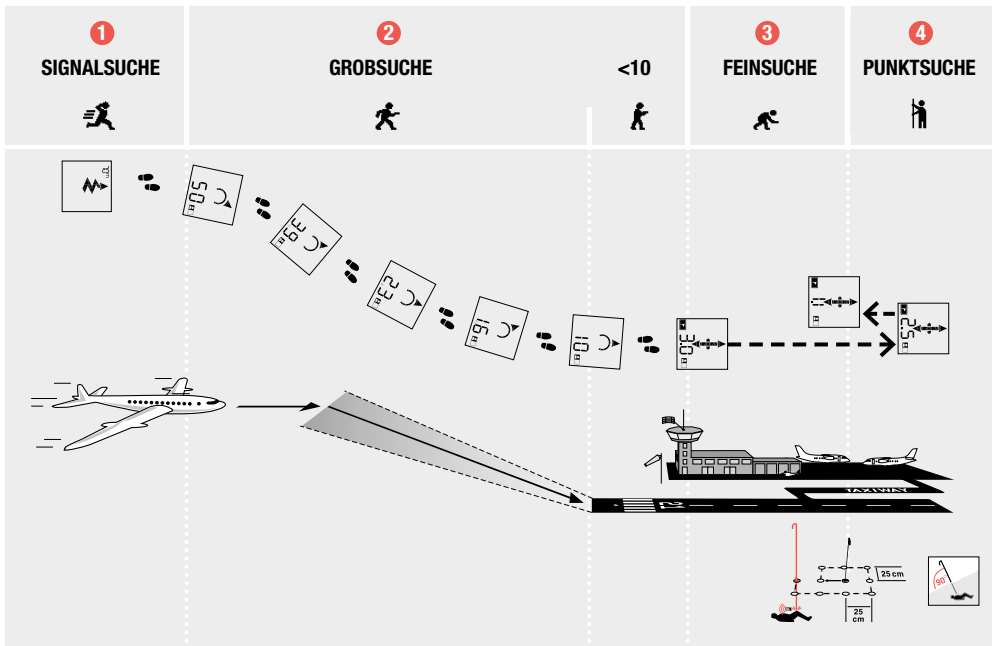
**3 Feinsuche**  
Suchbereich in unmittelbarer Umgebung des Verschütteten.

**4 Punktsuche**  
Erster Sondenstich bis Sondentreffer.



mittels  
Sonde

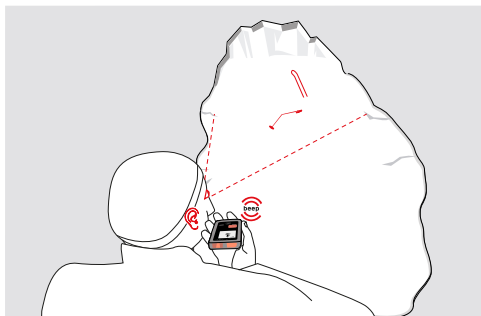
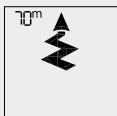




## 1 Signal Search



- ▶ **BarryTip: Schnell suchen.**
- ▶ Notfallplan, Suchstrategien und Suchstreifenbreite auf der Geräterückseite beachten.
- ▶ Lawinenkegel systematisch absuchen.
- ▶ Während der Signalsuche konzentriert sich der Retter visuell auf das Lawinenfeld, um sichtbare Objekte zu erkennen. Der Erstsignalempfang wird mit einem deutlich zu erkennenden Doppelton angezeigt.



Der Lawinenkegel wird systematisch abgesucht, bis ein Sendesignal detektiert werden kann. Während der akustischen Signalsuche konzentriert sich der Retter visuell auf das Lawinenfeld, um sichtbare Objekte zu erkennen.

Wird ein Signal empfangen, Geräteposition halten und weitergehen, bis das Signal deutlich hörbar ist. Damit ist die Signalsuche beendet.

Stellt Ihr Barryvox® fest, dass aufgrund von vorhandenen Störungen bzw. von der Norm abweichenden Sender (Frequenzdrift) eine schmalere Suchstreifenbreite erforderlich ist, wird eine reduzierte Suchstreifenbreite angezeigt:



Reduzierte Suchstreifenbreite aufgrund von Störungen.



Reduzierte Suchstreifenbreite aufgrund eines Senders mit stark von der Normvorschrift abweichender Frequenz.

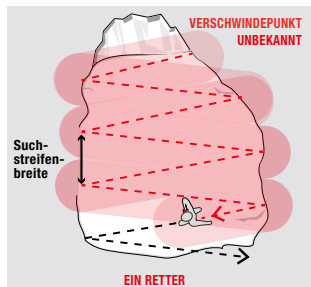
Unabhängig von der gewählten Betriebsart gelten dabei folgende Suchstrategien:

Suchstrategie «Verschwindepunkt bekannt»

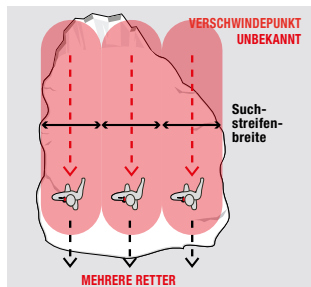
Signalsuchstreifen ab Verschwindepunkt in Fließrichtung der Lawine.



Suchstrategie «Verschwindepunkt unbekannt»



Verschwindepunkt unbekannt ein Retter



Verschwindepunkt unbekannt mehrere Retter

## 2 Grobsuche



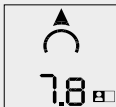
- ▶ **BarryTip:** Schnell suchen, in die vom Pfeil angezeigte Richtung gehen.
- ▶ LVS mit gestrecktem Arm horizontal vor sich halten.
- ▶ Nimmt die angezeigte Distanz zu, entfernen Sie sich vom Verschütteten, führen Sie die Suche in der entgegengesetzten Richtung fort.



### Distanz kleiner 10



- ▶ **BarryTip:** Suchgeschwindigkeit verkleinern, exakt dem Pfeil folgen.



### 3 Feinsuche



- **BarryTip:** Langsam Richtung vorwärts oder rückwärts schreiten bis der Punkt der kleinsten Distanzanzeige gefunden ist. Das LVS dabei auf Kniehöhe halten.



Führen Sie das Gerät in dieser Phase auf Kniehöhe. Das Barryvox zeigt Ihnen die erste Achse der Feinsuche, welche im Ausbildungsmodell des „Airport Approach“ als „Landebahn“ bezeichnet wird. Für Anfänger ist es normalerweise schneller nach dem Auffinden der kleinsten Distanzanzeige auf der ersten Achse direkt zur Anwendung der Sondierspirale in der Punktortung zu gehen.

Für fortgeschrittene Anwender ist es empfehlenswert, das klassische Auskreuzverfahren anzuwenden.

Je grösser die Restdistanz/Verschüttungstiefe zum Verschütteten ist, desto mehr Wiederholungen im Auskreuzverfahren können erforderlich sein.

Führen Sie die Feinsuche fort, bis Sie den Punkt der kleinsten Distanzanzeige gefunden haben.

Nehmen Sie nun den Rucksack vom Körper und bauen Sie die Sonde und Schaufel zusammen. Es empfiehlt sich, den Rucksack unmittelbar wieder anzuziehen, ganz besonders, falls Sie ein Rucksack mit Airbag verwenden. Um für den seltenen Fall einer Nachlawine weiterhin von der Sicherheitsausrüstung zu profitieren. Durch das konsequente Mitführen des Rucksacks haben Sie bei der Bergung der weiteren Verschütteten Ihre Ausrüstung, z.B. Apotheke oder Mobiltelefon/Funkgerät immer zur Verfügung.

#### 4 Punktsuche




- ▶ **BarryTip:** Markieren Sie den Ort an dem die kleinste Distanz gemessen wurde mit einem Gegenstand. Die visuelle Referenz hilft Ihnen systematisch zu Sondieren.
- ▶ Wenn der Verschüttete mit der Sonde getroffen wird, Sonde stecken lassen.



keinen Sondentreffer erzielt haben, besteht Gewissheit, dass sie den Verschütteten verpasst haben. Die Sondierung muss im bereits sondierten Bereich mit einem etwas versetzten Stichmuster wiederholt werden. (Kapitel «Lokalisation mittels LVS und Sonde»).

#### Markieren

Markieren Sie den Verschütteten durch Drücken der  Taste als gefunden. Markieren Sie jedoch nicht, bevor Sie den Verschütteten mittels Sonde erfolgreich lokalisiert haben.

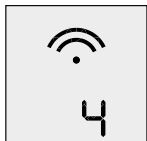
Verstauen Sie das LVS im Suchmodus am Körper so, dass beide Hände zum Sondieren frei sind. Wenden Sie nun die Sondierspirale an, die Sonde wird dabei rechtwinklig zur Schneeoberfläche in den Schnee gestossen. Führen Sie die Sonde besonders wenn die Ablagerung härter ist unbedingt mit beiden, versetzt gehaltenen Händen um ein Verbiegen der Sonde zu vermeiden. Die Führungshand wird dabei unten angesetzt während dem Sie mit der anderen Hand die Sonde nach unten drücken. Bedenken Sie, dass die angezeigte Restdistanz auf dem LVS der maximal möglichen Distanz zum Verschütteten entspricht. Beträgt diese z.B. 1.1, so muss sich der Verschüttete zwingend innerhalb 1.1m Sondertiefe und Spiralaradius befinden. Wenn Sie innerhalb dieses Bereichs



## Automatische Sendeumschaltung

Zum Schutz des Retters wechselt das Gerät nach 4 Minuten ohne Benutzereingriff und Bewegung automatisch in den Sendemodus. Anpassung der automatischen Sendeumschaltung (Zeit): siehe Kapitel «Einstellungen».

## Verlassen des Suchmodus



Das Gerät wechselt nach 4 Sekunden automatisch in den SEND Modus.

## Mehrere Verschüttete



Setzen Sie die Suche nach weiteren Verschütteten fort, indem Sie die bereits gefundenen markieren. Graben Sie die bereits gefundenen Verschütteten aus während die Suche weiterläuft, ausser wenn die Verschüttungstiefe ausgesprochen gross ist. Siehe Kapitel «Mehrere Verschüttete».

## Suche nach mehreren Verschütteten im Standardmodus

Im Standardmodus versucht das Gerät, alle empfangbaren Signale zu analysieren und die Anzahl der Verschütteten zu bestimmen. Dies ist dadurch möglich, dass alle von einem Verschütteten ausgesandten Signale Ähnlichkeiten aufweisen, welche sich von den Signalen anderer Verschütteter unterscheiden. Je ausgeprägter die Unterschiede der verschiedenen Signale sind, desto zuverlässiger können die verschiedenen Verschütteten selektiert und lokalisiert werden (Mustererkennung). Durch die automatische Zuordnung der Signale zu den einzelnen Sendern kann das Problem von mehreren Verschütteten, ohne die Anwendung einer suchtaktischen Massnahme, gelöst werden. LVS welche zusätzlich W-Link-Informationen aussenden, können besonders schnell und zuverlässig erkannt werden, da die W-Link Information eine einmalige Geräteerkennung und das Sendemuster beinhaltet.

### Liste der Verschütteten

Die Verschütteten, deren Signalmuster erkannt werden kann, werden aufgrund ihrer Signalstärke in die Verschüttetenliste eingefügt. Der nächstliegende Verschüttete auf dem Lawinenfeld wird in der Verschüttetenliste zu unterst, der am weitesten

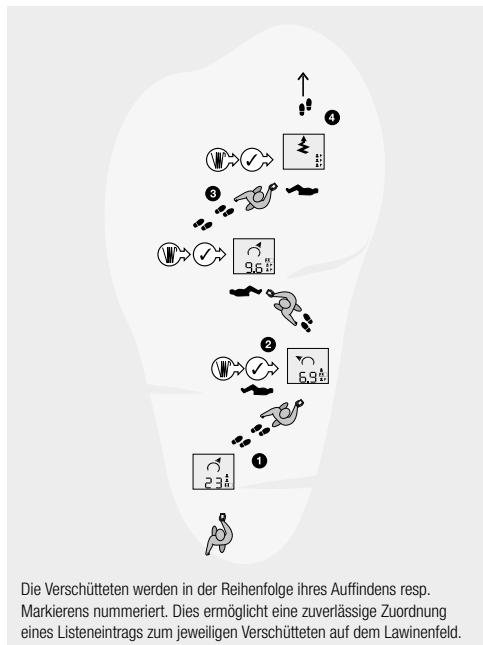
entfernt liegende zu oberst eingefügt. Die Verschüttetenliste kann maximal drei Verschüttete gleichzeitig anzeigen. Ist die Anzahl der erkannten Verschütteten grösser, so weisen Pfeilsymbole darauf hin, dass die Liste nach unten oder nach oben weitere Einträge enthält. Üblicherweise führt Sie das Gerät so, das die Liste von unten nach oben abgearbeitet wird. Der untere, nicht mehr ersichtliche Teil der Verschüttetenliste  $\vee$  beinhaltet somit die bereits als gefunden markierten Verschütteten und der obere, noch nicht ersichtliche Listenteil  $\wedge$  die noch nicht aufgefundenen Verschütteten weiter vor Ihnen auf dem Lawinenfeld. Unabhängig davon wo in der Liste sich Verschüttete befinden, wird das Gerät immer versuchen, sie so schnell wie möglich zu führen, bis alle erfassten Verschütteten lokalisiert sind.

### Grenzen

Je mehr Verschüttete vorhanden sind, desto schwieriger ist die saubere Analyse der Situation. Viele Verschüttete können zu häufigen Signalüberlagerungen führen. Je mehr Signale vorhanden sind, desto länger können diese Signalüberlagerungen andauern. In diesem Sinne sind der automatische Erkennung und Isolierung von mehreren Verschütteten Grenzen gesetzt.

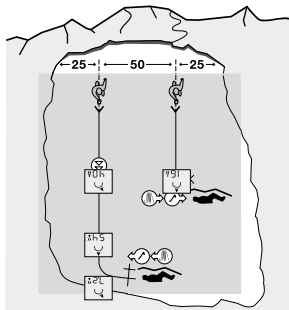
## Vorgehensweise bei mehreren Verschütteten

1. Das Gerät favorisiert zuerst den nächstliegenden Verschütteten. Lokalisieren Sie den Verschütteten mit LVS und Sonde (Kapitel «Suche nach einem Verschütteten im Standardmodus»).
2. Sobald Sie einen Verschütteten markieren, führt Sie das Gerät zum nächstliegenden, noch nicht aufgefundenen Verschütteten.
3. Setzen Sie die Suche solange fort, bis alle Verschüttete lokalisiert und markiert sind.
4. Der Retter sucht nun nach allfälligen weiteren Verschütteten, wobei die Suchanweisung zum Absuchen der restlichen Lawinenoberfläche angezeigt wird (Kapitel «Signalsuche »).

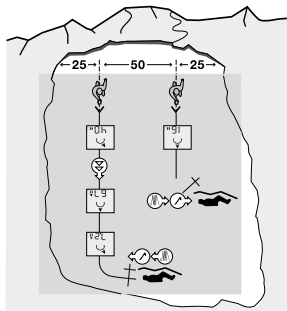


## Suche mit mehreren Rettern

Wird die Lawine von mehreren Rettern gleichzeitig abgesucht, soll verhindert werden, dass mehrere Retter denselben Verschütteten suchen.



Situation 1: Die zwei Retter empfangen zwei Verschüttete. Ein Retter setzt die Suche nach dem ihm nächstliegenden Verschütteten fort, der andere Retter soll direkt den zweiten Verschütteten suchen, ohne den ersten markieren zu müssen. Dazu setzt er die Suche im bestehenden Signalsuchmuster fort, bis das LVS sichtlich einen anderen Verschütteten anzeigt.



Situation 2: Die zwei Retter empfangen nur einen Verschütteten. Ein Retter setzt die Suche nach dem nahe liegenden Verschütteten fort, der andere Retter soll die restliche Lawinenablage nach weiteren Verschütteten absuchen. Dazu setzt er die Suche im bestehenden Signalsuchmuster fort, bis das LVS sichtlich einen anderen Verschütteten anzeigt.

### Verwendung bei Dunkelheit

Die Bildschirm-Hintergrundbeleuchtung wird automatisch, in Abhängigkeit des zur Verfügung stehenden Tageslichts, aktiviert.

### W-Link Regionen

- ▶ **EU** Europa und angrenzende Länder (W-Link Region A)  
[= hellgrau]
- ▶ **US** US, Kanadische, Neuseeländische und Australische Version (W-Link Region B) [= dunkelgrau]
- ▶ **no** Länder ohne W-Link [= schwarz]
- ▶ **Länder mit unbekannter Regionseinteilung** [= weiss]

Die Frequenzbestimmungen erlauben es nicht, dem Benutzer das Verändern des Frequenzbandes zuzulassen. Um es dem Benutzer zu ermöglichen sein Barryvox® auf eine Reise in eine andere Region mitzunehmen, ist es möglich den W-Link aus, und bei Heimkehr wieder einzuschalten.



**Bitte beachten Sie, dass die W-Link Region keine Auswirkungen auf das Signal hat, welches für die Suche von Verschütteten verwendet wird.**

W-Link Einstellungen können nur in einem offiziellen Barryvox Service Center geändert werden.

## Unterhalt und Reparatur

Barryvox-Geräte, die trotz korrekt eingesetzter und voller Batterien nicht einwandfrei arbeiten (z.B. kein Signal beim Gruppentest, mechanische Defekte), sollten zur Überprüfung an eine offizielle Mammut Servicestelle gesandt werden (Adressen: siehe Anfang des Dokuments).

## Wartung

Wählen Sie «Info» während des Herunterfahrens des Geräts um das Datum der nächsten Kontrolle anzuzeigen.

## Periodische Kontrolle durch einen Barryvox Servicepunkt

Zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit wird dringend empfohlen, das Gerät alle 3 Jahre oder nach Erreichen von 3000 Betriebsstunden für einen Funktionstest an eine auf der Innenseite des Umschlages angegebene Servicestelle zu senden oder durch einen Barryvox Servicepunkt prüfen zu lassen (kostenpflichtig). Der Funktionstest beinhaltet einen wesentlich grösseren Testumfang als der Selbst- oder Gruppentest. Im Rahmen dieser Überprüfung werden die Elektronik und die mechanischen Teile wie das Gehäuse, die Schalter und Taster, die Batteriekontakte, der Batteriefachdeckel sowie die Handbandschleife geprüft. Wird festgestellt, dass das Gerät durch unsachgemässe oder lange, intensive Nutzung besonders grosse Abnutzungserscheinungen aufzeigt, kann Ihnen das Service-Center einen kostenpflichtigen Ersatz empfehlen.

Wir empfehlen Ihnen, die periodische Kontrolle jeweils in den Sommermonaten durchzuführen, damit Ihr Barryvox rechtzeitig zum Saisonbeginn wieder einsatzbereit ist. Wählen Sie «Info» während des Herunterfahrens des Geräts um anzuzeigen, wann die nächste Kontrolle spätestens fällig ist.

## Gewährleistung und Garantiebestimmungen

Für das Barryvox®-Gerät (ohne Batterien, Tragsystem und Handbandschlaufe) besteht eine Gewährleistungsdauer von zwei (2) Jahren, gerechnet ab Verkaufsdatum gemäss Verkaufsbeleg.

Bei vollständiger Registrierung des Barryvox®-Gerätes unter [www.Barryvox.com](http://www.Barryvox.com) gewähren wir auf die bestehende Gewährleistungsdauer eine zusätzlich Garantie von weiteren drei (3) Jahren gerechnet ab Verkaufsdatum gemäss Verkaufsbeleg. Im Gewährleistungs-/Garantiefall werden alle Teile kostenlos ersetzt, die nachweislich Material- oder Fabrikationsfehler aufweisen. Ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemässe Handhabung und normale Abnutzung zurückzuführen sind. Der Gewährleistungs-/Garantieanspruch erlischt bei Geräten, die durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte geöffnet wurden, sowie bei Geräten, die nicht mit Original oder vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen und Zubehör verwendet wurden.

Bei Geräten, welche keine Mängel aufweisen, wird der Funktionstest in Rechnung gestellt. Durchgeführte Garantieleistungen verlängern nicht die Gewährleistungspflicht bzw. Garantiezeit des Gerätes. Auf ersetztes Material wird eine Garantie von sechs (6) Monaten gewährt. Gewährleistungs-/Garantieleistungen können nur erbracht werden, wenn das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg eingesandt wird.

Versandkosten gehen zu Lasten des Eigentümers. Jede weitergehende Gewährleistung/ Garantie und jede Haftung insbesondere für direkte, indirekte oder Folgeschaden wird ausdrücklich ausgeschlossen.

## Technische Daten

**Gerät:** Digital-analoges Dreiantennengerät.

**Sendefrequenz:** 457 kHz (Internationaler Standard).

**Stromversorgung:** 3 x LR03 1.5 V Alkaline (AAA)  
oder 3 x LR92 1.5 V Lithium (AAA).

### **Batterielebensdauer mit Alkaline:**

typisch 300 h SEND, min 200 h im SEND Modus  
gefolgt von 1 h im SEARCH Modus.

**Maximale Reichweite:** bis zu 70 m im Standardsuchmodus.

**Suchstreifenbreite:** 70 m im Standardsuchmodus,  
100 m im Langdistanz-Suchmodus.

**Betriebstemperaturbereich:** -25° bis +45° C.

**Abmessungen (L x B x T):** 115 x 67 x 27 mm.

**Gewicht:** 210 g (inkl. Batterien).

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand Juli 2017.  
Technische Daten und Produktespezifikationen können in  
zukünftigen Geräten ohne Vorankündigung ändern.

## Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer darf dieses Produkt  
nicht als regulärer Abfall entsorgt werden. Es  
muss durch eine spezialisierte Entsorgungsstelle  
für die Wiederaufbereitung von elektronischen  
Geräten entsorgt werden.



© Copyright by Mammut Sports Group AG

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Textausschnitte, Bilder und Grafiken sind  
urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck und Vervielfältigung derselben  
darf nur mit Zustimmung des Urhebers erfolgen. Für die weitere  
Verwendung zu Ausbildungszwecken kontaktieren Sie bitte Mammut  
Sports Group AG und nennen immer die Quelle.

Mammut / Barryvox® sind eingetragene Warenzeichen der Mammut  
Sports Group AG. Alle Rechte vorbehalten.



## KAMERADENRETTUNG

Kameradenrettung bedeutet, dass die Verschütteten von anderen Gruppenmitgliedern sofort nach dem Lawinenniedergang geortet und geborgen werden. Die Rettung von Verschütteten ist ein Wettlauf gegen die Zeit! Während in den ersten 18min nach einem Lawinenniedergang noch die meisten Verschütteten lebend geborgen werden können, nimmt die Überlebenschance nachher rasch ab. Deshalb stellt die Kameradenrettung die grösste Überlebenschance eines Verschütteten dar.

### Verhalten während des Lawinenniedergangs

Als Betroffener:

- ▶ Fluchtfahrt seitlich
- ▶ Schneesportgeräte und Stöcke weg
  - ▶ Ankerwirkung
- ▶ Versuchen, an der Oberfläche zu bleiben
- ▶ Mund schliessen, Arme vor das Gesicht
  - ▶ freie Atemwege beim Stillstand der Lawine

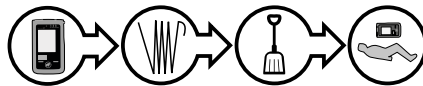
Betreffend Anwendung spezialisierter Überlebensmittel, wie z.B. die hocheffizienten Auftriebsgeräte, sind die gesonderten Anweisungen zu beachten.

Als Beobachter:

- ▶ Verschwindepunkt des Verschütteten und Fliessrichtung der Lawine beobachten.
  - ▶ Signalsuchstreifen festgelegt (siehe Kapitel «Signalsuche»)

### Persönliche Rettungsausrüstung

Für eine effiziente Kameradenrettung ist das Mitführen der Persönlichen Rettungsausrüstung von grösster Bedeutung. Nur die Kombination von LVS, Sonde und Schaufel ermöglicht die schnelle und effiziente Lokalisation und Bergung. Im Mammutortiment finden Sie eine breite Auswahl geeigneter Sonden und Schaufeln.



Die zusätzliche Verwendung eines Mammut Airbags erhöht die Chance an der Schneeoberfläche zu bleiben und vermindert somit das Risiko einer Ganzverschüttung erheblich.

Das Mitführen von Funkgeräten oder Mobiltelefonen zur Alarmierung wird sehr empfohlen.

# Notfallplan

## NOTRUF ABSETZEN

1. Übersicht verschaffen.
2. Wenn möglich, Schneesportgerät bis zum Start der Feinsuche einsetzen. Den Rucksack mit allem Material jederzeit bei sich behalten.
3. Ich suche mit LVS: «Suchen / SEARCH»  
Ich suche nicht: «OFF»
4. Mindestens ein Retter sucht sofort mit Auge, Ohr und LVS
5. Sonde und Schaufel erst zusammenbauen, wenn Feinsuche abgeschlossen ist.
6. LVS-Suche abgeschlossen: Alle LVS «Senden / SEND»
7. Bergen – Erste Hilfe

Der Notfallplan listet die elementarsten Massnahmen für eine erfolgreiche Kameradenrettung auf.

Je nach Situation soll das Vorgehen entsprechend angepasst werden.



## **Auffinden mittels Sonde nicht möglich**

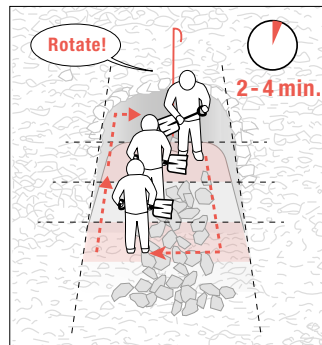
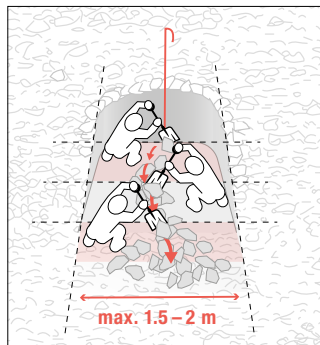
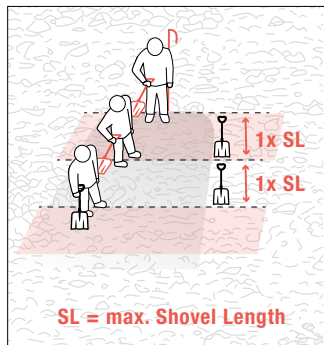
Kann der Verschüttete nicht mit der Sonde aufgefunden werden, so wird die Sonde ca. 1 Meter oberhalb dem Punkt mit der kleinsten Distanzanzeige eingesteckt. Während dem Ausgraben wird somit genügend Platz geschaffen, um eine nochmalige Fein- und Punktsuche innerhalb der Ausgrabstelle zu ermöglichen.

## Ausgraben des Verschütteten

Der erste Retter positioniert sich direkt an der Sonde. Alle weiteren Retter positionieren sich jeweils im Abstand einer Schaufellänge zueinander, in der Ausrichtung des Schneetransports, üblicherweise in Falllinie.

Der Retter an der Spitze des Förderbandes gräbt direkt der Sonde folgend zum Verschütteten. Somit ist ausgeschlossen diesen zu verpassen.

**BarryTip:** stechen Sie bei hartem Schnee mit der Schaufel Blöcke. Im Fall mehrerer Verschütteter sollte das LVS des Geborgenen so rasch als möglich ausgeschaltet werden.



## DECLARATIONS OF CONFORMITY

### USA/Canada/New Zealand/Australia

In this region the Barryvox® W-Link operates in the 915MHz band.

Type / Model: Barryvox® 7600.0035

IC: 8038A-BARRYVOX

FCC ID: ARN-BARRYVOX



E5720

#### Canada: IC Statement

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s).

Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause interference and
2. This device must accept any interference, including interference that causes undesired operation of the device

*Le présent appareil est conforme CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.*

*L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:*

1. *l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et*
2. *l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement*

#### USA: FCC Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residual installation. This equipment generates, uses and can radiate frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna
- Increase the separation between the equipment and receiver
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help
- To assure continued compliance, any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate this equipment.

This device complies with the Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference, and
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

## Europe

In this region the Barryvox® W-Link operates in the 868MHz band.

Type / Model: Barryvox® 7600.0031 (W-Link enabled)  
Barryvox® 7600.0036 (W-Link disabled)

For additional information concerning the «EU Declaration of Conformity», please visit: [www.mammut.com/BarryvoxManual](http://www.mammut.com/BarryvoxManual)

### Europe – EU Declaration of Conformity

<b>bg</b>	С настоящото Mammut Sports Group AG декларира, че този тип радиосъоръжение Barryvox® е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
<b>cs</b>	Tímto Mammut Sports Group AG prohlašuje, že typ rádiového zařízení Barryvox® je v souladu se směrnici 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
<b>da</b>	Hermed erklærer Mammut Sports Group AG, at radioudstyrtypen Barryvox® er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
<b>de</b>	Hiermit erkläre Mammut Sports Group AG, dass der Funkanlagentyp Barryvox® der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
<b>et</b>	Käesolevaga deklareerib Mammut Sports Group AG, et käesolev raadioseadme tüüp Barryvox® vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. Eli vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
<b>en</b>	Hereby, Mammut Sports Group AG declares that the radio equipment type Barryvox® is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
<b>es</b>	Por la presente, Mammut Sports Group AG declara que el tipo de equipo radioeléctrico Barryvox® es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
<b>el</b>	Με την παρούσα ο/η Mammut Sports Group AG, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός Barryvox® πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
<b>fr</b>	Le soussigné, Mammut Sports Group AG, déclare que l'équipement radioélectrique du type Barryvox® est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
<b>hr</b>	Mammut Sports Group AG ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa Barryvox® u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>

it	Il fabbricante, Mammuto Sports Group AG, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio Barryvox® è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
lv	Ar šo Mammuto Sports Group AG deklarē, ka radioiekārta Barryvox® atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
lt	Aš, Mammuto Sports Group AG, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas Barryvox® atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
nl	Hierbij verklaar ik, Mammuto Sports Group AG, dat het type radioapparatuur Barryvox® conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
mt	B'dan, Mammuto Sports Group AG, niddikjara li dan it-tip ta' taghmir tar-radju Barryvox® huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
hu	Mammuto Sports Group AG igazolja, hogy a Barryvox® típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
pl	Mammuto Sports Group AG niniejszym oświadczca, że typ urządzenia radiowego Barryvox® jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
pt	Prin prezenta, Mammuto Sports Group AG declară că tipul de echipamente radio Barryvox® este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
ro	O abaixo assinado Mammuto Sports Group AG declara que o presente tipo de equipamento de rádio Barryvox® está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
sl	Mammuto Sports Group AG potrjuje, da je tip radijske opreme Barryvox® skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
sk	Mammuto Sports Group AG týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [označenie typu rádiového zariadenia] je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
fi	Mammuto Sports Group AG vakuuttaa, että radiolaitetyyppi Barryvox® on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimusten mukaisuuksuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>
sv	Härmed försäkrar Mammuto Sports Group AG att denna typ av radioutrustning Barryvox® överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: <a href="http://www.mammut.ch/BarryvoxManual">www.mammut.ch/BarryvoxManual</a>

**AVALANCHE SAFETY**

**BEST CHOICE FOR THE WORST CASE**



**MAMMUT**  
Absolute alpine.

